

Erörterungsaufsatz von Eldin Gogic

Thema:

Sollte der Umgang mit Smartphones an Schulen grundsätzlich eingeschränkt werden?

Einleitung

Der Alltag wird immer moderner. Die meisten Kinder und Jugendlichen sitzen mittags am Smartphone und spielen Spiele oder schauen sich Videos an. Es stellt sich nun die Frage, ob man den Umgang mit Smartphones auch an Schulen zulassen soll. Zurzeit ist die Regel an unserem Gymnasium so, dass Schülerinnen und Schüler auf dem Schulgelände das Smartphone grundsätzlich nicht benutzen dürfen. Im Folgenden möchte ich das Für und Wider dieses Verbot näher beleuchten.

Hauptteil

Grundsätzlich steht für mich außer Frage, dass das Smartphone nicht während des Unterrichts privat genutzt werden und im Schulranzen bleiben sollte. Als Ausnahme lasse ich nur von der Lehrkraft veranlasste Recherchen ausschließlich für schulische Themen gelten. Anders verhält es sich mit den Bereichen des Schulgeländes außerhalb des Unterrichts. In Pausen auf dem Schulhof oder während der Freistunden in Klassen- bzw. Aufenthaltsräumen sollte man das Smartphone nutzen dürfen. Man sollte es ab einem gewissen Alter zulassen, wenn man sich bewusster ist, warum und wie lange man es einsetzen möchte. Ein gutes Alter wäre für mich persönlich zwischen 14 bis 15 Jahren, also ab der 9. Klasse.

Es ist aber nicht gut für die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen, wenn sie zusätzlich auch noch in der Schule am Smartphone sind, da es nicht nur die Augen beschädigt, sondern auch die Psyche. Da die meisten Schulen inzwischen WLAN haben, sollte die Schulleitung den Zugriff darauf für Schülerinnen und Schüler begrenzen lassen. Bei Klassenarbeiten sollte man die Smartphones von den Schülern

einsammeln, weil sie durch das Internet natürlich auch spicken können, womit sie bei Aufdeckung des Täuschungsmanövers die Note „ungenügend“ oder den Entzug des digitalen Mediums riskieren. Schüler sollten es gelegentlich auch für das Fotografieren von Tafelaufschrieben verwenden dürfen. Eine weitere Möglichkeit ist das Musikhören während der Stillarbeit zur Entspannung.

Und wie zu Anfang bereits angeführt sollte das Smartphone im jeden Fall während des Unterrichts ausgeschaltet in der Schultasche verstaut sein es sei denn, die Lehrkraft ordnet die Nutzung offiziell an. Leider aber ist es eine häufige Tatsache, dass nicht wenige Schülerinnen und Schüler das Smartphone trotz derzeitigem Verbot im Unterricht trotzdem für private Zwecke benutzen und sich immer mehr Taktiken sowie Ideen einfallen lassen, damit die Lehrer nichts bemerken und sie selbst so wenig wie möglich vom Unterricht mitbekommen.

Schluss

Was heißt dies nun abschließend für die Regelungen an unserem Gymnasium? Wie stehe ich zum Smartphone-Verbot an Schulen? Angesichts der Tatsache, dass der stundenlange Konsum des Smartphones nicht gut für unsere Bildung und unsere Gesundheit ist, sollte die private Mediennutzung an Schulen sehr eingeschränkt werden. Ich finde aber, man sollte, wenn man Freistunden hat, trotzdem an das Smartphone gehen dürfen. Das Smartphone in den Pausen benutzen würde ich lieber auch nur bei schlechtem Wetter zulassen, weil man da dann eh nicht so viele Aktivitäten machen kann. Am Ende ist es, denke ich, besser, wenn es weiterhin so bleibt, dass man kein Smartphone benutzen darf. Jedoch kann ich mir in der Zukunft gut vorstellen, dass dieses Verbot in naher Zukunft aufgeweicht wird.